



# JUSTINUSKIRCHE HÖCHST

## Die Stiftergemeinschaft

### Frankfurt im November 2011

Liebe Mitglieder, liebe Spender,  
 liebe Freunde der Justinuskirche und des Höchster Orgelsommers,

immer wenn der Weihnachtsmarkt naht, ist das für uns Anlass Ihnen zu berichten, was sich seit dem letzten Rundbrief im Juni rund um die Justinuskirche getan hat. Schwerpunkt waren diesmal die von uns angeregten und begleiteten Arbeiten der Stadt Frankfurt (Hochbauamt) an dem **Stadtturm im Justinusgarten**. Sie werden noch in diesem Monat abgeschlossen. Ein neues dichtes Dach, neu verfugte Wände, ein Fußboden, eine neue Tür und neue Fenster sowie eine Beleuchtung bieten eine gute Gelegenheit, hier bis etwa Mai 2012 einen kleinen Ausstellungsraum einzurichten. Das Liegenschaftsamt hat hierzu seine Genehmigung zugesagt Thema werden die Höchster Antoniter sein. Ebenso wurde die marode **Mauer zum Kirchgärtchen** mit ihrer Mauerkrone ausgebessert. Bis die Gerüste am Turm abgebaut werden, will der Naturschutzbund noch **Fledermauskästen** außen am Turm anbringen.

In den letzten Monaten kamen viele Besucher in die Kirche. Einerseits hat der **Höchster Orgelsommer** dank des neuen Mail-Organnewsletters neue Orgelfreunde in die Justinuskirche gebracht. Ihnen wurde erneut ein umfangreiches und hochstehendes Konzertprogramm geboten. Andererseits konnten unsere ehrenamtlichen Helfer an den wöchentlich sechs Öffnungstagen **viele Einzelbesucher und Besuchergruppen** begrüßen. Wir hatten allein rund 40 Gruppen (= ca. 1.000 Personen) zu Führungen durch die Kirche und den Garten.

In den nächsten Wochen wird der **Hochaltar** eingerüstet, das Furnier und das Altarbild gesäubert und – wo nötig – ausgebessert. Die stumpf gewordenen sieben **Barockfiguren** werden von ihren Plätzen heruntergeholt und nach Würzburg in die Restaurierungswerkstatt Pracher gebracht. Bis zum Frühjahr sollen Sie dort wieder ihre ursprüngliche, barocke Farbgestaltung zurück erhalten.

Auch einiges **Altargerät** wird zur Säuberung und Ausbesserung in die Hand von Fachleuten gegeben.

Leider wurden wieder einige der **Butzenscheiben** eingeworfen, unsere Reserve neigt sich ihrem Ende zu. Auch die Entfernung von allein acht Bällen im stadtseitigen Dachkandel und mehrere auf die Fensterlaibungen im Hochchor hochgeworfene Flaschen verursachen wieder einmal erhebliche Kosten. Und die Gefahr der Verstopfung des Wasserabflusses tief unter der Erde steigt.

Die Termine für den **Höchster Orgelsommer 2012** finden Sie bis spätestens Ende Februar auf unserer Internetseite.

Bitte unbedingt notieren:

Am ersten Adventswochenende findet wieder der stimmungsvolle **Höchster Weihnachtsmarkt** rund um die Justinuskirche, den Schlossplatz und das Höchster Schloss statt: **Samstag 26.11. (13.00 bis 22.00 Uhr) und Sonntag 27.11. (13.00 bis 20.00 Uhr)**. Dafür wird bei uns mächtig gearbeitet: Die Quitten- und das



Mispelgelees – direkt von den Bäumen im Justinusgarten – sind schon gekocht, der selbstgemachte Schlehengeist und der (Qualitäts-)Glühwein werden immer wieder verfeinert und abgeschmeckt ;-), neue Weihnachtskarten sind im Druck. Kleine, feine Geschenke (z. B. unsere Orgel- und Jazz-CD's), alte und neue Höchster Literatur, unser „Geripptes“- jetzt mit „Mickedeckel“ incl. Justinusmedaille und natürlich Weihnachtliches erhalten Sie wie jedes Jahr an unserem Stand vor dem

Hauptportal der Justinuskirche – der komplette Ertrag ist für die Justinuskirche bestimmt.

Und dieses Jahr gibt es in der Justinuskirche auch wieder die **Weihnachtskrippe**, die sich dann bis Weihnachten nach und nach bevölkern wird (mit einem neu gezimmerten, uralten Stall und am neuen Platz gegenüber dem Haupteingang).

**Konzerte und Kurzandachten** finden am Weihnachtsmarkt statt am  
**Samstag, 26. November 2011**

*15.00 Uhr Ökumenische Kurzandacht*

15.30 Uhr Benefizkonzert des Lions Club Höchst Main-Taunus (Vvk 8 €, Kasse 10 €)

*18.00 Uhr Ökumenische Kurzandacht*

18.30 Uhr Orgel Plus (Eintritt frei, Spende erbeten)

**Sonntag, 27. November 2011**

*15.00 Uhr Ökumenische Kurzandacht*

15.30 Uhr Blockflötenensemble „Zwischenspiel“ (Eintritt frei, Spende erbeten)

*17.00 Uhr Ökumenische Kurzandacht*

17.30 Uhr Adventssingen der Höchster Kantorei (Eintritt frei, Spende erbeten)

28 Jahre kümmern wir uns nun bereits mit Ihrer Hilfe um die Justinuskirche, die Öffnung, die Restaurierungen, den Garten und finanzieren die Orgelkonzerte. Viele von uns sind schon von Anfang an dabei und wären über neue Helfer froh. Denn sie sind für das Überleben des Vereins unverzichtbar. Auch unsere Kirchengemeinschaft hofft auf Unterstützung durch **weitere Helfer**, da es bei Ausfällen durch Urlaub oder Krankheit immer wieder „eng“ wird ... Also: Wer hat Zeit und Lust, einmal in der Woche nachmittags für zwei bis drei Stunden auf die Justinuskirche mit aufzupassen – viele interessante Gespräche können wir zusichern (Bitte Anruf: 06196-63786)!

2012 warten neue Aufgaben auf uns, die wir z. Zt. zusammentragen. Dazu bitten wir Sie um **Überweisung Ihres Jahresbeitrags** oder einer **Spende** (beide steuerbegünstigt) auf eines der untenstehenden Konten. Ein Überweisungsformular liegt bei. Herzlichen Dank dafür.

Wir freuen uns auf ein **Wiedersehen am ersten Adventswochenende** an unserem Stand.

Allen, die uns in diesem Jahr durch ihre ehrenamtliche oder „amtliche“ Arbeit, durch ihre Vereinsmitgliedschaft, durch Ideen, Spenden, Lob oder Kritik geholfen haben, danken wir. Ein besonderes Dankeschön auch an unsere Partner von der Stadtverwaltung für die zügige und qualitätvolle Sanierung des Stadtturms im Justinusgarten, und auch an die Presse, die die Justinuskirche und Höchst im Bewusstsein der Menschen hält.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!  
Ihre

**Stiftergemeinschaft Justinuskirche e.V.**

**Ernst-Josef Robiné    Christoph Bucher**

**Volksbank Höchst a.M.  
(BLZ 501 903 00),**

**Konto 653 705**

**Frankfurter Sparkasse (BLZ  
500 502 01),**

**Konto 8300**